

Gemeinsame Pfarrstelle – 100 % – ab sofort – unbefristet

***Gemeindearbeit in der Kirchengemeinde Altkreis Warburg
und in der Region Ost des Kirchenkreises Paderborn***

geborgen – gemeinsam – unterwegs

Die Evangelische Kirchengemeinde Altkreis Warburg und der Evangelische Kirchenkreis Paderborn möchten ihre gemeinsame Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 100 % besetzen.

Es gibt in der Kirchengemeinde eine weitere Pfarrstelleninhaberin mit voller Stelle.

Die Kirchengemeinde Altkreis Warburg mit 6.700 Gemeindegliedern ist eine Flächengemeinde in der ländlichen Diaspora im südlichen Ostwestfalen im Kirchenkreis Paderborn, kommunal zugehörig zum Kreis Höxter.

Mit den Kirchengemeinden Weser-Nethe Höxter, Emmer-Nethe und Bad Driburg bildet die Kirchengemeinde Altkreis Warburg die Region Ost des Kirchenkreises Paderborn, in der inhaltliche und personelle Zusammenarbeit stattfindet.

Bei zurückgehenden Gemeindegliederzahlen ist der Kirchenkreis darauf bedacht, eine gleichmäßige Versorgung im pastoralen Dienst in der Region zu gewährleisten. Darum wird diese gemeinsame Pfarrstelle errichtet, deren Schwerpunkt in den ersten Jahren fast vollständig in der Kirchengemeinde Altkreis Warburg liegt, die in den Folgejahren dann flexibler auf Veränderungen in der Region reagiert.

Zur Kirchengemeinde Altkreis Warburg

Aus unserer Gemeindegliederkonzeption leitet sich der Leitspruch „geborgen - gemeinsam - unterwegs“ ab. Wir sind eine ländliche Diaspora-Gemeinde im südlichen Ostwestfalen im Kirchenkreis Paderborn, kommunal zugehörig zum Kreis Höxter.

Aus unserer **Konzeption** leiten sich für den kirchengemeindlichen Bereich die **Schwerpunkte** im Bereich „Gottesdienst“, „Seelsorge“ „Kasualien“ und „Arbeit mit Ehrenamtlichen“ ab.

Wir wünschen uns eine Pfarrpersönlichkeit

- mit theologischen, seelsorglichen und pädagogischen Kompetenzen
- die aufgeschlossen ist, gern den eigenen Glauben lebt und weitergibt und viel Freude an der Begegnung mit Menschen hat
- die Menschen wertschätzend und empathisch begleitet und motiviert
- die kommunikativ, flexibel und teamorientiert arbeitet
- die die Arbeit mit Ehrenamtlich fördert und begleitet, ehrenamtliche Gottesdienstteams betreut, Talente weckt und fördert, Persönlichkeiten prägt und stärkt
- mit Interesse an Digitalisierung

Schwerpunkt „Gottesdienst“

Wir wünschen uns, dass sie an Sonntagen Gottesdienste feiert - gemäß dem gemeinsam im Pfarr- und Predigerteam erstellten Predigtplan. Ein Wochenende im Monat soll gottesdienstfrei sein.

Außerdem wünschen wir uns die Gestaltung von besonderen Gottesdiensten an ausgewählten Festtagen neben der Übernahme von ca. sechs Schulgottesdiensten im Jahr.

Schwerpunkt „Kasualien“ und „Seelsorge“

Kasualien werden im eigenen Seelsorgebezirk anfallen. Auf der Grundlage des Aufgabenplaners der EKvW sollen bei den Amtshandlungen 20 Taufen, fünf Trauungen und 40 Beerdigungen pro Jahr nicht überschritten werden.

So wünschen wir uns diesbezüglich eine Pfarrpersönlichkeit

- die verschiedene Ausdrucksformen des Glaubens entdeckt, entwickelt und anbietet
- die teamfähig und kommunikativ ist
- die Freude und Empathie für Menschen aller Altersklassen empfindet
- die agendarische Gottesdienste ebenso wertschätzt sowie Mut zu neuen liturgischen Formen verspürt.

Schwerpunkt „Ehrenamtsarbeit“

In den vergangenen zwei Jahren wurde die Arbeit mit Ehrenamtlichen weiter auf- und ausgebaut. Die Kirchengemeinde verfügt momentan über einen Pool von rund 200 Ehrenamtlichen, deren Dienste sich vom Gemeindebrief Austragen bis zum Prädikantenamt auszeichnen.

Regelmäßige Ehrenamtstreffen pro Quartal finden statt ebenso wie ein Ehrenamtsfest pro Jahr an wechselnden Orten.

Ebenso finden quartalsweise Geburtstagskaffeetrinken in der ganzen Gemeinde statt, die die örtlich begrenzten Besuchsdienstkreise abgelöst haben. Auch sie werden ehrenamtlich verantwortet.

Das Presbyterium hat im vergangenen Jahr eine Ehrenamtskonzeption verabschiedet. (s. Anlage)

Die Gemeinde hat ein großes Interesse daran, dass diese Arbeit weiter fortgesetzt wird.

Daher wünschen wir uns eine Pfarrpersönlichkeit,

- der Kontakt- und Netzwerkarbeit am Herzen liegt,
- die eine eigene Spiritualität pflegt und (mit anderen) entwickelt
- die flexibel ist, um mit den Herausforderungen einer sich wandelnden Gemeinde zu interagieren und diese zu begleiten
- die Menschen seelsorglich begleitet zur Persönlichkeitsbildung
- die Bereitschaft zeigt, sich in diesem Bereich fortzubilden und sich auf Ebenen des Kirchenkreises und der Landeskirche zu vernetzen
- mit Bereitschaft zur Supervision

Die **aktuelle Gemeindesituation** ist von mehreren Umbrüchen geprägt.

Momentan verfügt die Gemeinde aufgrund der Gemeindegliederzahlen über zwei Pfarrstellen, davon diese in pfarramtlicher Verbindung mit einer kreiskirchlichen Stelle.

Es gibt eine weitere Pfarrstelleninhaberin mit voller Stelle (Schwerpunkte: Gottesdienst, Seelsorge, Kasualien, Konfirmanden-/Jugendarbeit, Leitung).

Zum Team der Predigenden gehören drei Pfarrer im Ruhestand sowie zwei Prädikant:innen. Die Kirchengemeinde ist Teil der Region Ost des Kirchenkreises (KG Weser-Nethe Hörter, Emmer-Nethe, Bad Driburg), die sich zusätzlich gegenseitig vertreten. Die Gemeinde ist eine größere Flächengemeinde in der ländlichen Diaspora. Ein Führerschein Klasse B ist daher unverzichtbar.

Hinsichtlich des **Sozialraums** unserer Kirchengemeinde ist zu bemerken, dass sowohl städtische als auch dörfliche Strukturen den Gemeinde- und Lebensalltag prägen. Insgesamt zählen 44 Ortschaften zu unserem Gemeindegebiet in den drei Kommunen Borgentreich, Warburg und Willebadessen-Peckelsheim (einige Ortschaften gehören zudem zur Stadt Brakel sowie zur Stadt Lichtenau).

Jede Ortschaft verfügt über eigene Strukturen und Prägungen, pflegt eigene Traditionen wie Ortsschützenfeste etc.

In unseren zwei Seelsorgebezirken gibt es unterschiedliche Jugendhilfeeinrichtungen mit Außenwohngruppen. In der Konfirmandenarbeit gibt es einige Berührungspunkte.

Außerdem ist hervorzuheben, dass Kirchengemeinde und Diakonie - in Gestalt der Beratungsstelle in Warburg - eine sehr gute und intensive Zusammenarbeit führen.

Menschen mit verschiedenen Migrationshintergründen, insbesondere Russlanddeutsche, gehören seit vielen Jahren zu unserer Gemeinde und bereichern sie.

Die Kirchengemeinde verwaltet drei Friedhöfe, eine evangelische Kita gehört zum Verbund der Kindertageseinrichtung des Kirchenkreises.

Evangelisches Leben findet sich darüber hinaus im ev. Seniorenzentrum „Haus Phöbe“ in Rimbeck sowie in der Schwesternkommunität Zionsberg in Scherfedde. Zu beiden Einrichtungen bestehen gute Kontakte.

Aus der **Teamstruktur** aus zwei Pfarrstellen ergibt sich die Notwendigkeit zu einem engen und regelmäßigen Austausch, trotz und gerade wegen der unterschiedlichen Professionen und Aufgabengebiete. Teambesprechungen sollten mindestens 14tägig stattfinden.

Daher wünschen wir uns eine Pfarrpersönlichkeit

- die eine leidenschaftliche Teamplayerin ist
- die die Fähigkeit zur Selbstreflexion besitzt
- mit der Bereitschaft zur Supervision
- die strukturiert und zuverlässig arbeitet

Wie oben bereits beschrieben legen wir viel Wert auf ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde - getreu dem Motto „geborgen - gemeinsam - unterwegs“. Vielfältige und unterschiedliche Menschen werden in ihren Bedürfnissen berücksichtigt, wahrgenommen und integriert.

So wünschen wir uns eine Pfarrpersönlichkeit,

- die Menschen Wertschätzung und Empathie entgegenbringt
- die konflikt- sowie kompromissfähig ist ebenso wie entscheidungsfreudig
- die die Fähigkeit hat, Haupt- und Ehrenamt miteinander zu verbinden
- die vertrauensvoll handelt
- die Fähigkeit zum Leitungshandeln hat
- die gut zuhören kann

Die Kirchengemeinde ist bei der Wohnungssuche gern behilflich.